

Willkommen beim *ibw* NEWSletter Berufsinformation!

Der *ibw* NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFW und WKÖ, weiterempfehlen!

Das Redaktionsteam

ABC

Aktuell

Interview &  
Grafik

Termine

Links

## Newsletter-Bildungs-ABC:

In diesem NEWSletter-Bildungs-ABC widmen wir uns dem **Begriff ISCED – International Standard Classification of Education**.

>> [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

## Schulstart ist BO-Start



### Wir verlosen 20 x "Abenteuer Berufswahl"

Mit dem Schulbeginn starten viele Schüler/innen und Lehrer/innen wieder oder erstmals in den Berufsorientierungsunterricht.

Das *ibw* unterstützt dabei mit vielen Materialien und Tools. Neben BIC.at und dem Lehrberufslexikon „Lehrberufe in Österreich“ erfreut sich unser Brettspiel „Abenteuer Berufswahl“ großer Beliebtheit. Besonders die vielfältigen und unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten werden immer wieder positiv rückgemeldet.

Für uns ein Anlass 20 Stück des Spiels zu verlosen. Und so einfach geht es:

Beantworten Sie folgende einfache Frage und senden Sie ein E-Mail mit der richtigen Antwort bis spätestens **15. Oktober 2015** an [bliem@ibw.at](mailto:bliem@ibw.at).

Wie viele Lehrberufe gibt es in Österreich ungefähr?

- 75
- 200
- 350

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir 20 Stück „Abenteuer Berufswahl“! Bitte vergessen Sie nicht, ihre Kontaktdaten (vollständiger Name und Zustelladresse) bekannt zu geben.

>> [Infos und Bestellmöglichkeiten zu "Abenteuer Berufswahl"](#)



In der vom ibw erstellten Broschüre „Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft“ werden alle Lehrberufe vorgestellt, die in Österreich erlernt werden können. Dieses umfassende Info-Angebot richtet sich an Jugendliche und ihre Eltern, Lehrer/innen und Berufsberater/innen, aber auch an Unternehmer/innen und Ausbilder/innen, die in der Berufsausbildung tätig sind oder in diese einsteigen wollen.

Die Broschüre ist ein Service des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) und der Wirtschaftskammer Österreich und kann ab ANFANG OKTOBER unter anderem über die Servicestelle des BMWFW ([service@bmwfw.gv.at](mailto:service@bmwfw.gv.at)) und über die Berufsinformationszentren der Wirtschaftskammern und WIFIs bezogen werden.

Eine Downloadversion steht beispielsweise auf [www.bic.at](http://www.bic.at) >> Service >> Broschüren zur Verfügung.

>> [Download](#)

## Zur Erinnerung: Lehrberufspaket 2015 verordnet



Wie bereits im letzten NEWSletter angekündigt, hat das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) Anfang Juni ein neues Lehrberufspaket verordnet.

Das Paket umfasst neben der Modernisierung von zwölf Lehrberufen, die teilweise mit einer Umbenennung einhergeht, auch die Verordnung neuer Lehrberufe.

Die neuen und modularisierten Lehrberuf im Überblick:

### a) Neue Lehrberufe:

- Hotelkaufmann/-frau (3 Jahre)
- Medizinproduktekaufmann/-frau (3 Jahre) → Ausbildung ab 1. Jänner 2016
- Ofenbau und Verlegetechnik (4 Jahre)
- Zimmereitechnik (4 Jahre)

### b) Modularisierung:

- Labortechnik (3,5 bis 4 Jahre), ersetzt Chemielabortechnik
- Mechatronik (3,5 bis 4 Jahre), ersetzt Mechatronik, Elektromaschinenteknik und EDV-Systemtechnik

Einen Überblick über alle weiteren Änderungen einschließlich Factsheets und Ausbildungsordnungen finden Sie unter [www.ausbilder.at](http://www.ausbilder.at).

Beschreibungen zu den neuen und geänderten Lehrberufen finden Sie auf [BIC.at](http://BIC.at).

## World Skills 2015



**Austrian power: Glanzleistung bei den Berufsweltmeisterschaften in Sao Paulo**

*Österreich belegt in der Weltrangliste den großartigen 6. Platz und verteidigt seinen Titel als beste Nation Europas*

Das Team Austria kehrt mit 8 Medaillen und 16 Leistungsdiplomen aus Brasilien zurück: 5 Gold-Medaillen, 2 Silber-Medaillen und 1 Bronze-Medaille. 16 Teilnehmer/innen wurden mit

Medaillons of Excellence für ihre überdurchschnittliche Leistung ausgezeichnet.

Das 35-köpfige Team Austria hat sich in 31 Berufen mit den Weltbesten aus verschiedensten Nation erfolgreich gemessen. Die fachliche Kompetenz, der Ehrgeiz und das Engagement der Teilnehmer/innen sind die wesentlichen Eckpfeiler, durch die diese Top-Leistung möglich war. Nicht zu vergessen sind auch die exzellenten Expertinnen und Experten, die sich mit ihnen monatelang intensive auf diese Weltmeisterschaften vorbereitet haben.

Hut ab vor diesen jungen Frauen und Männern, die als Expertinnen und Experten ihres Berufes Österreich bei den Weltmeisterschaften so erfolgreich vertreten haben. Oder, um es mit den Worten von Simon Bartley – dem Präsidenten of Worldskills – zu sagen: „We salut you!“

>> [Ganzer Artikel inkl. Fotos und Ergebnisliste](#)

Linktipp: [www.skillsaustria.at](http://www.skillsaustria.at)

### Kurz notiert:

- **Neuer ECTS-Leitfaden:** Neuer ECTS-Leitfaden: Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) unterstützt dabei, Studienabschlüsse und Kurse europaweit transparenter zu machen und damit die Qualität der Hochschulbildung zu verbessern. 2015 ist eine überarbeitete Version des ECTS-Leitfadens herausgegeben worden. >> [Info & Download](#)
- **Studie: „Das Geschlecht macht einen Unterschied am Arbeitsmarkt“:** Die *Synthesis Forschung* hat im Auftrag des AMS Österreich eine Studie erstellt, die Karriereverläufe von Männern und Frauen mit ähnlichen Ausgangsvoraussetzungen vergleicht. Sie soll Aufschluss über die Beschäftigungsintegration und das erzielte Einkommen geben. Für den Vergleich wurden „statistische Paare“ gebildet, die jeweils aus einer Frau und einem Mann mit gleicher abgeschlossener Ausbildung, demselben Beruf und einem Arbeitsplatz in der gleichen Branche bestehen. >> [Info & Download](#)
- **VALOR: Neue Plattform für Erasmus+ Projekte:** Die neue Datenbank VALOR der Europäischen Kommission stellt Informationen über Projekte der Bildungsprogramme *Erasmus+* sowie *Lifelong Learning* zur Verfügung. Die Datenbank ist als Suchmaschine aufgebaut und informiert über die Inhalte der Projekte sowie deren Ergebnisse. Weiters kann nach *Good Practices* bzw. *Success Stories* gesucht werden. >> [Link](#)
- **Studie: „Professional Higher Education in Europe: Characteristics, Practice, Examples and National Differences“:** Diese Studie ist Ergebnis einer Zusammenarbeit von zehn EU-Staaten und nähert sich der Frage, wie *Professional Higher Education (PHE)* definiert und charakterisiert werden kann. Die Autoren/Autorinnen entwickeln in der Publikation einen Vorschlag mit welchen Indikatoren PHE beschrieben werden kann. Anhand dieses Konzeptes werden für ausgewählte Länder die Unterschiede bei Curricula, EQF, Anerkennung sowie Zugang zu Forschungsgeldern aufgezeigt. >> [Info & Download](#)
- **Aktuelle Bildungsstatistiken aus der Schweiz:** Das *Schweizer Bundesamt für Statistik* hat eine Publikation zur Bildungsstatistik 2014 herausgegeben. Darin finden sich Daten über Schüler/innen, Studierende, Lehrkräfte und Hochschulpersonal, Abschlüsse, Bildungsinstitutionen und öffentliche Bildungsangelegenheiten. >> [Info & Download](#)
- **Berufs- und Branchenstrukturwandel:** Michael Mesch hat sich im Auftrag der Arbeiterkammer Wien mit dem Strukturwandel der österreichischen Wirtschaft von 1991 bis 2012 befasst und sich dabei den Ursachen des Wachstums von wissens- und humankapitalintensiven Marktdienstleistungen und öffentlichen Dienstleistungen gewidmet. Ein Ergebnis der Studie ist, dass sich die Veränderungen der berufsbezogenen Qualifikationsstruktur nicht nur durch den Wandel der Branchenstrukturen, sondern auch durch den der Berufsstrukturen erklären lassen. >> [Download](#)
- **Umwelt-Berufe:** Um das Bild so genannter Umwelt-Berufe unter Kindern zu schärfen, hat das Büro für nachhaltige Kompetenz (bnk) in Kindergärten und Schulen ein Projekt zur Information über Forschung und Entwicklung der Umweltbranche gestartet. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur werden unter Einsatz moderner und experimenteller Methoden Workshops, Exkursionen und Aktionswochen durchführen. >> [Mehr Info](#)
- **Lehrstellen? Früh und breiter suchen!** Eine neue Ausgaben der AMS Reihe „Spezialthema zum Arbeitsmarkt“ widmet sich der Lehrstellensuche durch Jugendliche und zeigt durch statistische Auswertungen, wie man seine Chancen auf eine Lehrstelle erhöht. >> [Download](#)
- **Good for Youth. Good for Business:** Die Europäische Kommission hat im Rahmen der „European Alliance for Apprenticeship“ eine Broschüre veröffentlicht, in der erfolgreiche Initiativen und Projekte zur Verbreitung und Förderung von Lehrausbildungen aus ganz Europa vorgestellt werden. >> [Info & Download](#)

## Rubrik Interview & Grafik

Aus redaktionellen Gründen entfällt dieses Mal unsere Rubrik Interview und Grafik.

## Aktuelle Termine zur Berufsorientierung

**Der Herbst ist Messe- und Tagungszeit. Daher in diesem NEWSletter besonders viele Terminankündigungen!**

Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen **Tag der offenen Tür** durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

[Terminvorschau](#)

## Termin 1: Messen für Bildungs- und Berufsinformation im Herbst 2015

Folgende Messetermine stehen derzeit fest:

- 25. bis 26.09.2015, [Waldviertler Jobmesse](#), Sporthalle Horn
- 08. bis 10.10.2015, [Schule & Beruf 2015](#), Messe Wieselburg
- 14. bis 17.10.2015, [Jugend & Beruf](#), Messegelände Wels
- 15. bis 17.10.2015, [BeSt](#) und [SBim-Graz](#), Messe Graz
- 21. bis 23.10.2015, [VISIO Tirol](#), Messe Innsbruck
- 18. bis 21.11.2015, [L14](#), Bildungszentrum der AK Wien
- 18. bis 21.11.2015, [BIFO-Messe 2015](#), Hohenems
- 19. bis 22.11.2015, [BeSt](#) und [BIM Berufs-Info-Messe](#), Messezentrum Salzburg

Weitere Bildungs-, Berufsinfo- und Karrieremessen finden Sie >> [hier](#).

## Termin 2: Tag der Lehre

Der Tag der Lehre findet heuer zum neunten Mal statt. Bei den rund 50 Topunternehmen und Beratungsinstitutionen gibt es alle Infos zur Lehre aus erster Hand. Mikromann Tom Walek führt durch das abwechslungsreiche und vielfältige Programm. Für berufstätige Eltern findet am 21.10. von 17.00 bis 19.00 Uhr ein eigener Info-Abend statt.

Im Rahmen des „Tags der Lehre“ werden auch dieses Jahr Österreichs beste Lehrbetriebe mit dem Staatspreis „Fit for Future“ ausgezeichnet.

Der Eintritt ist frei, aber eine Anmeldung ist erforderlich.

### Eckdaten:

**Datum:** 21. bis 22. 10. 2015

**Ort:** Wien, MAK

**Weitere Infos:** [www.tag-der-lehre.at](http://www.tag-der-lehre.at)

[Anmeldemöglichkeit](#)

Zum Tag der Lehre finden in ganz Österreich weitere Veranstaltungen statt.

## Termin 3: Frauen in die Technik – Technolution Herbstkongress 2015

Am Technolution Herbstkongress 2015 sind Jugendliche, Eltern und Lehrer/innen, eingeladen, sich

über die vielfältigen Karriere-möglichkeiten von Frauen in Wissenschaft und Technik zu informieren. Die Besucher/innen erwarten Vorträge von Technikerinnen und Wissenschaftlerinnen, ein Peer-to-peer Gendertalk mit Schülerinnen und Schülern der Hertha Firnbergschulen, Informationsstände (z. B. FH-Technikum Wien, ORF, TU Graz ...) usw.

Der Eintritt ist frei, aber eine Anmeldung ist erforderlich.

**Eckdaten:**

**Datum:** 16.10.2015

**Ort:** Wien, Technisches Museum

**Weitere Infos:** [www.technolution.info](http://www.technolution.info)

**Anmeldemöglichkeit:** [miller@cox-orange.at](mailto:miller@cox-orange.at)

### Termin 4: Euroguidance Fachtagung 2015: Who fails?-What works? Der "andere" Blick auf Bildungsbenachteiligung und Schulabbruch sowie Ansätze von Guidance

Euroguidance Österreich lädt auch heuer wieder zu einer Fachtagung ins Kardinal König Haus. Unter dem Titel „Who fails – What works“ diskutieren Expertinnen und Experten über den Beitrag von Guidance (IBOBB) zur Prävention von frühem Schulabbruch. In fünf parallelen Methoden- und Diskussionsworkshops haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit sich einzubringen.

Ziel der Euroguidance Fachtagung 2015 ist es, die strukturellen Ursachen von Bildungsbenachteiligung und frühem Schulabbruch sowie Herausforderungen am Übergang Schule zu Beruf zu beleuchten.

**Eckdaten:**

**Datum:** 03.10.2015

**Ort:** Wien, Kardinal König Haus

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

### Termin 5: fair.versity Austria

Die fair.versity Austria ist die erste Karriere- und Weiterbildungsmesse mit dem Schwerpunkt Diversität. Auf dieser europaweit einzigartigen Karrieremesse präsentieren sich Unternehmen mit klassischen Messeständen, Vorträgen und Sonderformaten als vielfältige, diversitätsoffene Arbeitgeber/innen. Über 2.500 Talente nutzen jährlich die Möglichkeit, mit den Ausstellenden in direkten Kontakt zu treten.

Das Rahmenprogramm der fair.versity 2015 behandelt das Schwerpunktthema „Generationen und Work-Life-Balance“ mit hochkarätigen Vortragenden und Diskutantinnen und Diskutanten. Dieses Schwerpunktthema soll besonders junge Menschen ansprechen, die an Themen wie Lehre und Ausbildung interessiert sind.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Eckdaten:**

**Datum:** 23.10.2015

**Ort:** Wien, MAK

[Weitere Infos](#)

### Termin 6: Tagung: „Mädchen\*arbeit trifft Buben\*arbeit? Neue Zugänge in der geschlechtersensiblen Pädagogik“

Die 5. Fachtagung zur geschlechtersensiblen Pädagogik und Berufsorientierung des Mädchenzentrums Klagenfurt verfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit geschlechtersensiblen Zugängen in der pädagogischen Arbeit, die einen Beitrag für mehr Vielfalt in der Lebensorientierung von Kindern und Jugendlichen bringen können.

Der erste Tag der Fachtagung dient der Einführung in die Thematik – sowohl aus der Perspektive der Mädchen\*arbeit als auch der Buben\*arbeit und immer unter Berücksichtigung der Frage nach Schnittstellen und Kooperationsmöglichkeiten. Der zweite Tagungstag steht im Zeichen der geschlechtersensiblen Berufsorientierung und Lebensplanung.

**Eckdaten:**

**Datum:** 17. bis 18.11.2015

**Ort:** Klagenfurt, Pädagogische Hochschule Kärnten

[Weitere Infos](#)

### Reminder 1: Diplomlehrgang „Bildungs- und Berufsberatung 01/2016 bis 07/2017, bifeb)

Am 20. Jänner 2016 startet ein dreisemestriger Diplomlehrgang für Bildungs- und Berufsberatung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) in Strobl am Wolfgangsee.

Die Ausbildung vermittelt Personen, die im Feld Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung tätig sind oder dies anstreben, ein solides Fundament und jenes Ausmaß an Fertigkeiten und Kompetenzen, die diese Arbeit erfordert. Sie befähigt dazu, Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung professionell auszuüben und eine berufliche Identität zu entwickeln.

Am **20. Oktober** (bifeb, Strobl) und **16. November 2015** (Kulturkontakte Austria, Wien) finden **Informationsveranstaltungen** zum Lehrgang statt. Die **Anmeldung** zum Lehrgang ist bis **14. Dezember 2016** möglich.

**Eckdaten:**

**Datum und Zeit:** 20.01.2016 bis 01.07.2016 (3 Semester)

**Ort:** bifeb) – Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, 5350 St. Wolfgang (Strobl)

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

## Reminder 2: Masterlehrgang „Bildungs- und Berufsberatung“, Donau-Uni Krems

Im Herbst 2015 startet an der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang „Bildungs- und Berufsberatung“. Der Lehrgang führt in 3 Semestern zum/zur Akademischen Experten/Expertin und in 4 Semestern zum Master of Arts. Bestandteil des Lehrgangs ist die Absolvierung eines, im Rahmen des EU-Projektes ECGC (European Career Guidance Certificate) entwickelten, Online-Tests und Assessmentcenters.

Der Universitätslehrgang richtet sich insbesondere an Bildungs- und Berufsberater/innen im deutschsprachigen Raum, die bereits Beratungserfahrung in Gruppen- oder Einzelberatung aufweisen und/oder bereits spezifische, facheinschlägige Weiterbildungsveranstaltungen oder nicht offiziell anerkannte Ausbildungen absolviert haben.

Der Lehrgang wird in Kooperation der Donau-Universität Krems mit den WIFIs Niederösterreich und Oberösterreich, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems und dem ibw durchgeführt.

**Eckdaten**

**Lehrgangsstart:** 5. Dezember 2015

**Ort:** Donau-Universität, Krems

[Weitere Infos zur Anmeldung, Vorbereitung und Inhalten](#)

## TdoT – Tage der offenen Tür

TdoT – Tage der offenen Tür ist eine Datenbank mit den Daten zu Informationsveranstaltungen wie Tage der offenen Tür, Infoabende, Schnuppertage usw. an österreichischer Schulen, Universitäten, Fachhochschulen und anderer Bildungseinrichtungen. Die Termine können nach Schultyp und/oder Bundesland eingegrenzt werden. Die Volltextsuche ermöglicht auch die Suche nach Ortsnamen, Postleitzahlen und Schulbezeichnungen.

TdoT ist ein Service im Rahmen von BIC.at und enthält üblicherweise von Oktober bis Februar den größten Datenbestand. Rund 220 Termine sind derzeit bereits erfasst.

Wenn Ihre Schule/Universität/Fachhochschule noch nicht dabei ist, teilen Sie uns die Termine für Tage der offenen Tür und andere Informationsveranstaltungen mit, damit wir sie in unsere österreichweite Datenbank aufnehmen können.

TdoT finden Sie über [www.bic.at](http://www.bic.at) → Service.

Kontakt: [bliem@ibw.at](mailto:bliem@ibw.at)

>> [TdoT – Tage der offenen Tür](#)

## [www.meine-technik.at](http://www.meine-technik.at)

### Mädchen – Frauen – Technik: Die Plattform

„meine Technik“ ist die Informationsplattform für Technikerinnen der Zukunft. Mädchen und Frauen können auf dieser Plattform „ihre“ ganz persönliche Technik finden, aber auch für interessierte Pädagoginnen und Pädagogen, engagierte Unternehmen oder unterstützende Eltern gibt es zahlreiche spezifische Angebote.

In Österreich bestehen bereits viele Maßnahmen, Projekte und Fördermöglichkeiten für Frauen und Mädchen, die auf die Überwindung von Barrieren beim Zugang zu naturwissenschaftlich-technischen Ausbildungen und Berufen abzielen. Auf der vom Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBWF) initiierten und betriebenen Plattform „meine Technik“ werden diese Angebote als zentrales Online-Medium ansprechend und übersichtlich aufbereitet. Anbieter/innen von Projekten können ihre Angebote selbstständig auf der Webseite zur Veröffentlichung einreichen.

[www.wirsinddabei.at](http://www.wirsinddabei.at)

## Plattform „wirsinddabei.at“ – Freiwilligenarbeit mit und für Flüchtlinge und Migranten/Migrantinnen

Das Portal [www.wirsinddabei.at](http://www.wirsinddabei.at) des *Österreichischen Integrationsfonds* in Zusammenarbeit mit dem *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres* und der Initiative *Zusammen: Österreich*, soll Freiwillige und Flüchtlinge bzw. Migranten/Migrantinnen näher zusammen bringen. Dabei können Personen bzw. Einrichtungen einen kulturellen, sportlichen, sprachlichen oder sozialen Event für die Zielgruppe auf der Website anbieten. Das Angebot ist gratis zur Verfügung zu stellen.

*Was hat das mit Berufsinformation zu tun?* – Während diese Möglichkeit Flüchtlinge bzw. Migranten/Migrantinnen unterstützt, sich besser in die Gesellschaft zu integrieren, können die anbietenden Personen interkulturelle Fähigkeiten erlernen bzw. ausbauen. Geleistete Freiwilligenarbeit kann zudem bei Bewerbungen ein Türöffner sein oder auch dazu genutzt werden, erwerbslose Zeiten sinnvoll zu überbrücken. Außerdem können auch Angebote im Bereich Bildungs- und Berufsberatung auf [wirsinddabei.at](http://wirsinddabei.at) platziert werden.

[www.berufsbildungplus.ch](http://www.berufsbildungplus.ch)

## Schweizer Website zur Berufsbildung

Auf der neu gelaunchten Website [www.berufsbildungplus.ch](http://www.berufsbildungplus.ch), einer Initiative des Schweizer Bundes, der Kantone, Organisationen der Arbeitswelt sowie vom *Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)* können sich Jugendliche, Eltern und Unternehmen über die Schweizer Lehrlingsausbildung („Grundbildung“) informieren. Die Seite gibt Auskunft über die Möglichkeiten der Berufswahl, den Einstieg in das Berufsleben – insbesondere in die Lehrlingsausbildung – und zeigt Karrieremöglichkeiten, die nach Abschluss der Ausbildung bestehen, auf.

Eine dazu parallel laufende Kampagne für die Jahre 2015 bis 2019 soll die Lehrlingsausbildung bekannter machen und auf die Durchlässigkeit des Bildungssystems hinweisen.

[NEWSletter Archiv](#)

[NEWSletter abonnieren](#)

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wünsche und Anregungen können Sie direkt an die [Redaktion](#) des ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft richten.

### Redaktionsteam:

Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion), Mag. Andrea Liebhart, Emanuel Van den Nest (MA),  
Mag. Silvia Seyer-Weiß, Mag. Christian Brunner MSc (Layout)



### Medieninhaber/Herausgeber:

[ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft](#)

1050 Wien - Rainergasse 38 - Tel. +43(0)1 545 16 71-10 - [bliem@ibw.at](mailto:bliem@ibw.at)

ISSN 2072-8824